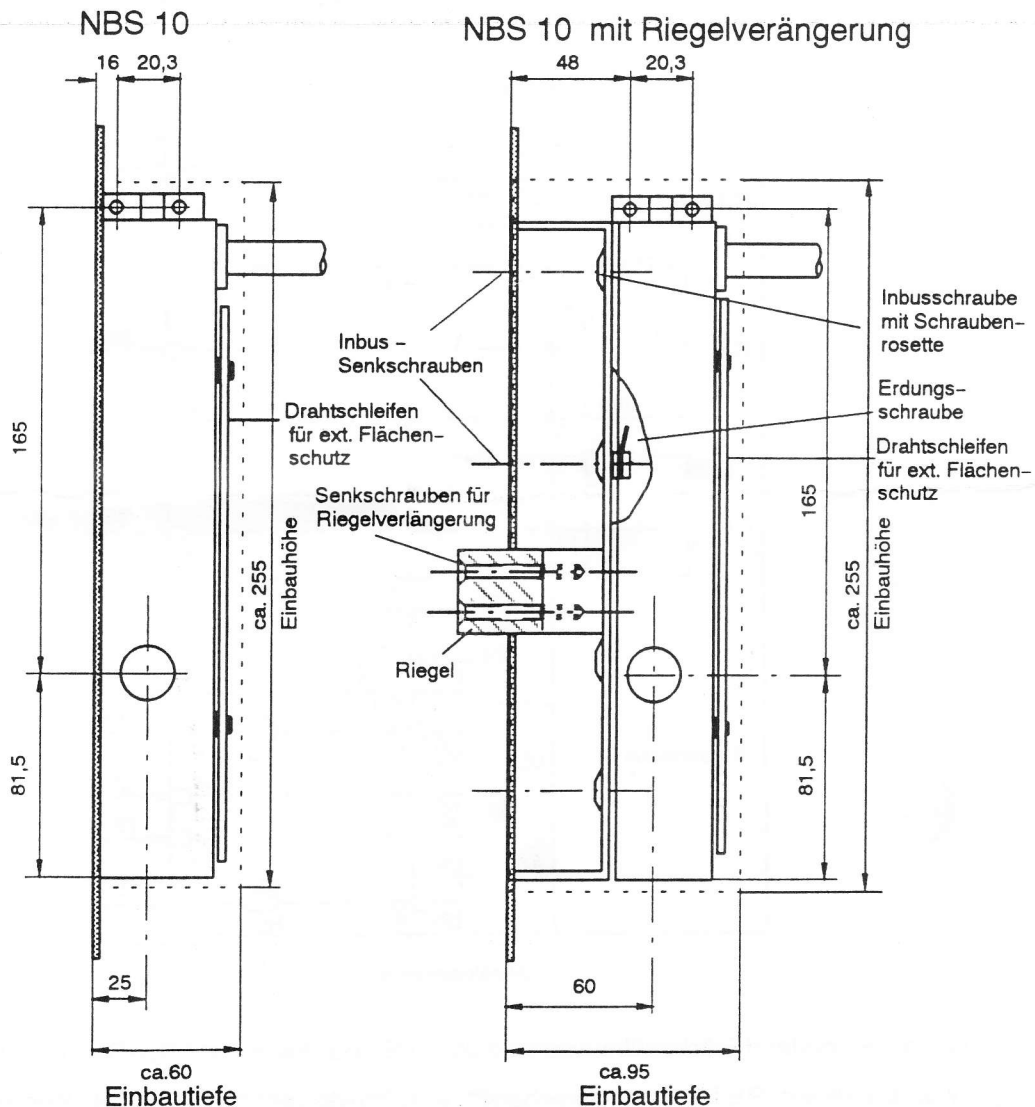


INSTALLATIONS – HINWEIS

NBS 10
30.0221.4390 A2

1 Montage

Das NBS 10 wird standardmäßig für Türen mit Linksanschlag ausgeliefert. Für Türen mit Rechtsanschlag muß das Blockschloß (Anzeigenträger) vor Ort entsprechend umgebaut werden.



2 Austausch der Einbausicherung (siehe auch Seite 4)

Bei Austausch der Einbausicherung vor Ort (Defekt oder Einbau einer einheitlichen Schließung für mehrere Blockschlösser) muß nach folgender Einstellvorschrift vorgegangen werden. Diese Einstellung kann nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

3

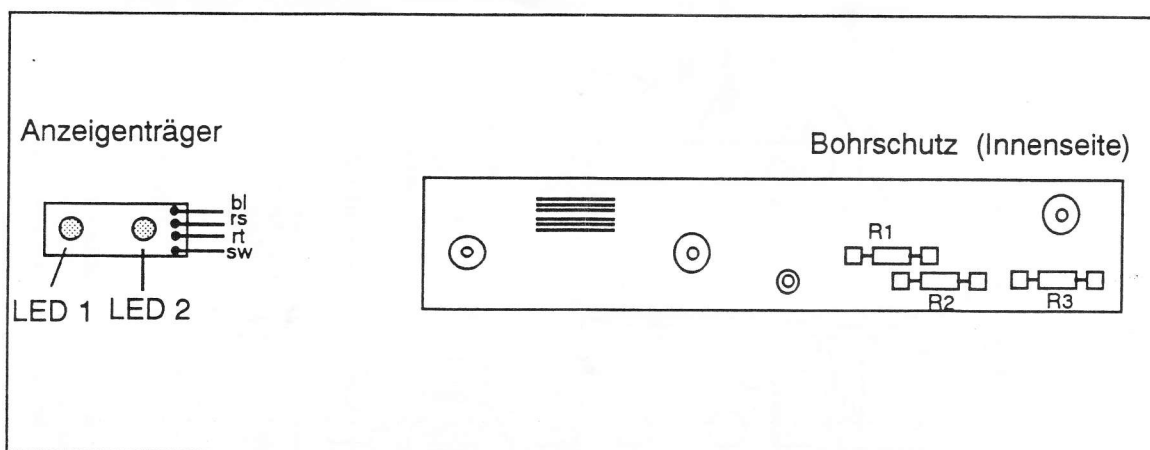


- ① Gesamtwiderstand Flächenüberwachung ohne RE (BS–Boden und BS–Deckel) max. 30 Ω
- ② Widerstandswert RE für die entsprechende Notrufmelderzentrale oder LSN– Koppler ist dem Anschaltheandbuch zu entnehmen.
Der Bestückungsort der drei Widerstände kann zwischen R1, R2 und R3 beliebig ausgewählt werden.
- ③ Verbindung 13/16 oder 14/15 auftrennen und Flächenschutz anschließen
- ④ Die Anschlußpunkte M ($\perp$) sind mit den Erdbeidraht des Fernmeldekabels, bei Anschlußschrüben mit einem Adernpaar zu verbinden.

4 Beschaltung der Leiterplatten/Deckel

Die Funktion und die elektrische Beschaltung/Anschaltung des NBS 10 beinhaltet folgende Varianten:

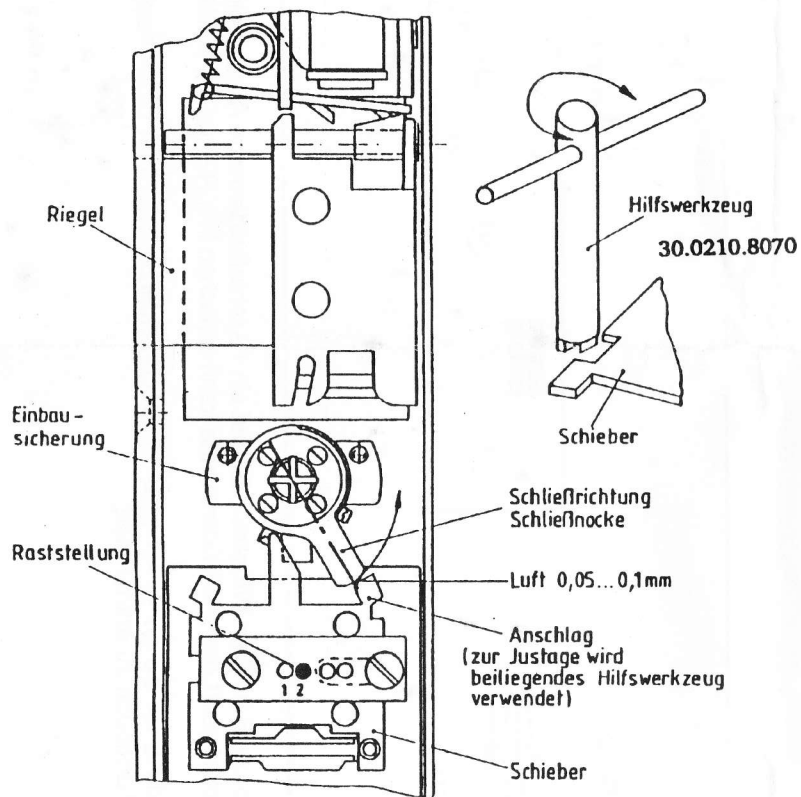
- Anschlußmöglichkeit für externen Flächenschutz (Schleifen 13/16 und 14/15)
- Endwiderstand: je nach EMA zu beschalten
- Abschlußwiderstände der Blockschloßlinie (Steuerplatine) je nach EMZ zu beschalten
- Mikroschalter K4 und K5 als Bohrschutz im Stromkreis für Flächenschutz eingeschleift
- Je eine LED in Reihe mit R3 und R4 (Anschlußplatine)
- Lötstützpunkte auf den Brücken 1 bis 4 (Steuerplatine) je nach Anwendungsfall zu beschalten
- Betriebserde auf dem Adernpaar swgn/brgn



Es müssen zwei 0-Ohm Widerstände und ein Abschlußwiderstand RE eingelötet werden. Der Bestückungsort der drei Widerstände kann zwischen R1, R2 und R3 beliebig ausgewählt werden.

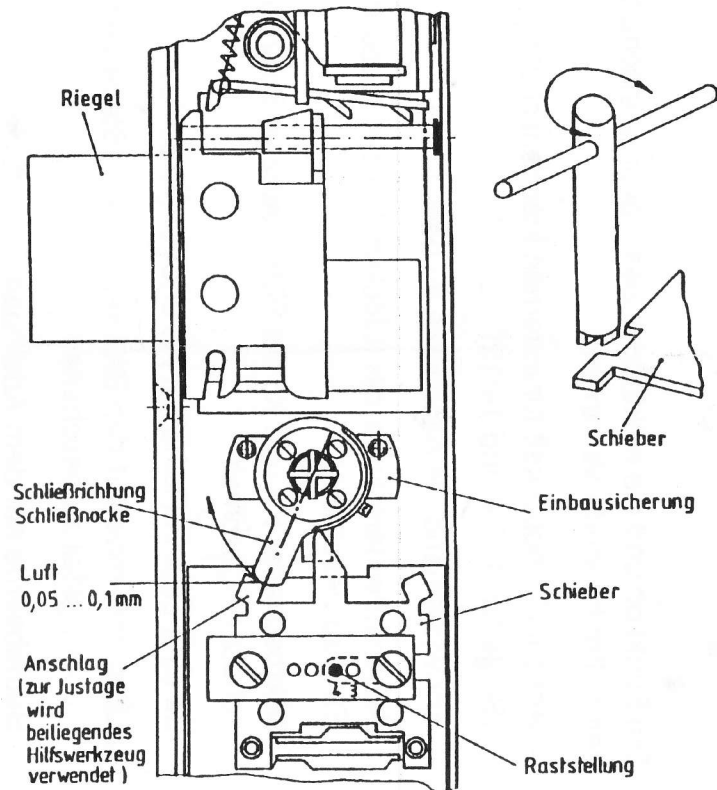
Widerstand RE für die entsprechende Einbruchmelderzentrale oder LSN-Koppler ist dem Anschaltehandbuch zu entnehmen.

Zuschließbewegung:



Wenn der Schieber von Raststellung 1 in Stellung 2 bewegt wird, muß zwischen Schließnocke und Anschlag 0,05 ... 0,1mm Luft sein. Die Schließnocke muß frei bewegbar sein, ohne den Anschlag zu berühren.

Aufschließbewegung:



Wenn der Schieber von Raststellung 3 in Stellung 4 bewegt wird, muß zwischen Schließnocke und Anschlag 0,05...0,1mm Luft sein. Die Schließnocke muß frei bewegbar sein, ohne den Anschlag zu berühren.